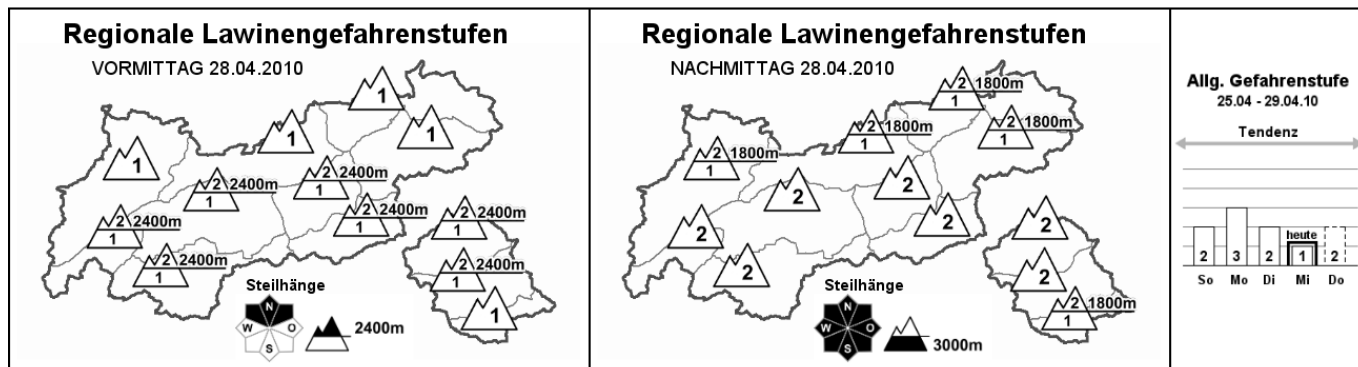


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 28.04.2010, um 07:30 Uhr



Am Vormittag allgemein günstige Tourenbedingungen - Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf etwas an

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Am Morgen herrschen meist günstige Verhältnisse. Die Gefahr ist dabei in den nördlichen Regionen vom Arlberg über die Nordalpen bis zu den Kitzbüheler Alpen gering. Weiter im Süden herrscht unterhalb von 2400m sowie oberhalb von 3000m geringe Gefahr. Dazwischen muss die Gefahr als mäßig eingestuft werden und zwar deshalb, weil die Schneedecke in sehr steilen Hängen der Exposition NW über N bis NO immer noch durch große Zusatzbelastung gestört werden kann. Dies trifft v.a. für Übergangsbereiche von wenig zu viel Schnee, vermehrt in bisher wenig verspurtem Gelände zu.

Ab den Mittagsstunden steigt die Gefahr auf mäßig an. Ab dann können Wintersportler anfangs in sehr steilen ostexponierten Hängen, später auch in Süd- und Westhängen Schneebrettlawinen v.a. oberhalb von 2400m durch große Belastung auslösen. Aufgrund der sehr geringen Luftfeuchte werden trotz der steigenden Temperaturen heute - wenn überhaupt - nur vereinzelte, kleine Nassschneerutscher aus extrem steilem, sonnenbeschienenen Gelände abgehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich aufgrund der klaren Nacht gut verfestigen. Oberhalb von 2000m findet man häufig einen tragfähigen Harschdeckel. Unterhalb dieses Harschdeckels ist die Schneedecke jedoch mit Ausnahme von sehr steilen Schattenhängen, welche sich oberhalb etwa 2400m befinden, meist nass. Als mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen kommt immer noch eine bodennahe, lockere Schwimmschneeschiicht vom Hochwinter v.a. oberhalb etwa 2400m in Frage. Diese ist schattseitig noch trocken, in den anderen Expositionen bereits von Schmelzformen durchsetzt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Sonniges und zunehmend mildes Bergwetter, die Nullgradgrenze erreicht am frühen Nachmittag 3000m. Quellwolken, die im Tagesverlauf entstehen bleiben klein und harmlos. Temperatur in 2000m 0 bis 7 Grad°, in 3000m -1 Grad. In allen Höhen schwach windig.

TENDENZ

Weiterhin günstige Verhältnisse bei einem etwas größeren tageszeitlichem Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz